

Dresdner Nachrichten

Blatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Herausgeber: Dr. Emil Bieroy. Druck und Eigentum der Herausgeber: Für das Heft: Ludwig Hartmann. Leipzig & Reichardt in Dresden. Heinrich Pohlken in Dresden.

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für heute den 3. Februar lauten: Wiedereintritt von woligem Wetter mit stellenweiseem Nebel und Niederschlägen, langsame Wärmezunahme.

Koppel & Co., An- u. Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actionen etc. Auszahlung aller Coupons. Umtausch. Kontrolle der Verlosung aller Wertpapiere. Alles auch auf brieflichen Weise. Domänenstelle für Wechsel.

Felix Semmelrath, Pflanzen-, Blumen- u. Bouquet-Geschäft, Ecke der Prager- und Ferdinandstrasse, empfiehlt zur Saison seine Bouquets in jedem Genre, blühende Rosen zu billigen Preisen.

Neueste Telegramme der "Dresdner Nachrichten."

Petersburg, 2. Februar. Ein officielles Telegramm aus Petersburg vom 31. Januar meldet: In Weltsanta und Umgegend ist ein neuer Erkrankungsschlag vorgekommen; in Sankt Petersburg befanden sich am 31. Januar 8 Kranken, davon 2 starben, im Laufe des selben Tages erfolgten 3 neue Erkrankungsfälle, es blieben somit 6 Kranken. Der vorliegende Arzt Podgorodsky meldet, die Epidemie beschränkt sich auf 4 Bauernfamilien, die mit einander verkehrslos haben. Kein Heilmittel ist erfolgreich. Das einzige Präventionsmittel ist Isolation. Die Sanitätskommission der Moskauer Regierung entschied sich für folgende Vorsichtsmaßregeln: Einrichtung zu Unterkunftsplätzen für 2000 Personen, Gratisversorgung warmer Nahrungsmittel, Desinfektion verdächtiger Ortschaften, Herstellung von Defen in den hospitälären Läufen Verbrennung von Wäsche und Kleidern, Überwachung der Speisearbeiten und Schließung ungezügelter Erdgeschosse.

Dresden, 3. Februar.

Um 11. Juni begann das deutsche Kaiserpaar den Tag der goldenen Hochzeit. Se. Maj. der Kaiser hat persönliche Gedenke abgelegt, aber keine Zustimmung zur Vergründung von wohltätigen Stiftungen gegeben. Eine Jubelstunde ist schon im vollen Gange, und zwar eine Jubelstunde des großen, aber ganz Deutschland verbreiteten deutschen Kriegerverbundes. dieselbe wurde am 1. Jan. 1877 zum 70-jährigen Dienstjubiläum des Kaisers veranstaltet. Am 1. Januar d. J. wurden aus der Jubiläums-Wittwenstiftung schon 44 Witwen unterstützt. Aber die Gläubiger übertrafen das Dreifache dieser Zahl, wodurch der Vorstand des deutschen Kriegerverbundes einen Aufschwung einer Erweiterung dieser Stiftung erlaubt. Da Sachsen-Militär-Verband und dem deutschen Kriegerverbund nicht angehört, so hätte es höchst unpassend gewirkt, wenn Gläubiger eine ähnliche Stiftung ins Leben riefen, damit Sachsen-Krieger-Müttern und Männern nicht leer ausgehen, wenn alleroft im Reiche zu einer Wittwenstiftung gehämmert wird. Hoffentlich wird es wohl nicht als unerwünschter Variationsmus gelten, wenn wir das Augenmerk auf unsere verbündeten Verteidigungsbündnisse lenken.

In der Taxiz-Kommission des Bundesrats wird eine Einnahmabgabe von 5% vom Centner Getreide bestimmt und voraussichtlich angenommen. Bei den Verhandlungen des deutschen Landwirtschaftsrates, der in Berlin dieser Tage stattfindet, hat der Sachsen-Landesabgeordnete H. H. Lehmann aus Görlitz bei Magdeburg, daß Secretar über den Stand der Eisenbahn-Zurfrage vom Standpunkt des Landwirts aus, besichtigt.

Ende voriger Woche sind zwei neue Pavillons des Stadttheaters an der Augustusstraße 8 mit Akanthen belegt worden. Augenblicklich erhalten gegen 1000 Karat in dem Stadttheaterhaus Plätze, eine Röhre, die noch niemals vorher eröffnet worden ist. Solches wäre es jedoch, bieraus aus ungünstige Gesundheitsverhältnisse in Dresden zu schließen. Wennwohl zeigt sich die Gewerbeschäftigung der Bevölkerung auch darin, daß viele, die sonst sich zu Hause ärztlich behandeln ließen, jetzt aus Angst an Mitteln genötigt sind. Die Gewerbeschäftigung, welche das Gemeindeamt bietet, in Anspruch zu nehmen.

Im "Allgemeinen Handwerkerverein", Melnhöld's Saal, spricht heute Abend Herr Generalstaatsrat Dr. von Schwartze über "das Juniusgewebe."

Beim Baron von Bülow fand am Sonnabend ein glänzendes, fast auskönnigliches von der Künstlerkunst leuchtend Ballfest statt. Das an den Bürgerweise gelegene Palais des Herrn Baron Stradiot weist in hellem Glanze. Die Ballalität ist offenbar jetzt auf der Höhe. Eine Komödie flogte neulich bald überzeugend einem unserer Redakteure: "Sie wissen nicht, was aber, was es heißt, jedem Familienbolle innerhalb fünf Tagen zusammen - solche Einladungskarten liegen in meinem Boudoir!"

Ach, war die Antwort, auf jedem Bühnen an fast Abenden tanzen, mag keine Schwierigkeiten haben, aber über eben Bühne in fünf Tagen in der Zeitung berichten, das ist ganz unmöglich! Zwei praktische Neuheiten sind seit Kurzem in dem Pariser Galanterie-, Kürz- und Spielwarendauz von A. Lissau, Petersstraße 8, zu haben. Es sind dies eine Jalousieholzose, deren Einrichtung das Auszünden der Zigarette zwischen Wind und Feuer gestattet, und eine sog. Kontaktzigarette, welche namentlich auf Reisen sehr verwendbar ist. Die Dose (Preis 2 Mark) ist vernünftig und nicht viel größer als die üblichen Streichholzchen, so daß sie bequem in der Tasche zu tragen ist. Die Einrichtung ist eindeutig wie bei den gewöhnlichen Jalousieholzosen, zum Andern aber bietet die Dose noch eine Anzündvorrichtung zur Verbrennung des Jalousieholzes in einem umhüllenden Raume, in welchen durch eine Leistung die Zigarette gefügt wird. Die Kontaktzigarette besteht, außer dem vernünftigen Holzer und gleder Kappe, aus einem in dem Halter ruhenden Gummidraht, der in einem kleinen Rädchen entzündet, das seinen Aussatz in die eigentliche Feder hat. Durch Drücken des Schlauches wird die Luft ausgetrieben, worauf sich der Kontaktzettel in Tinte getaucht wird, von selbst mit diesem "Teufelsblatt" fällt. Nun kann man mit der Feder, ohne einzutauen, 10 bis 12 Zigaretten schreiben; ein geringer Druck auf den Gummidraht, wodurch im Schreiben gar keine Unterbrechung entsteht, verhindert die Feder immer nach dem nächsten Zeichen.

Unter den Goldzielen dieser Saison nimmt unzweckhaft das auf der ersten Culmbacher Aktion-Exposition-Gebäude den ersten Platz mit ein. Freunden dieses sehr gehobenen Stoffes wird die Mitteilung willkommen sein, daß er von heute an bei Herrn Marcus, Schulstraße 10 und bei G. Hamm im Mönchner Hof zum Aufstand gelangt.

Erstwährenden im Victoria-Salon! Diese Nummer stand allerdings nicht auf dem Programm des ersten Abends im Februar. Und doch worteten diese Männer des Gerichts ihre Stimmen in den Räumen dieses Instituts. Es ging so zusammen: Es sollten an diesem Abend zum ersten Male die amerikanischen Kunstsäle in Kultus aufzutun, die mittlerweile vereinigt sich Kartofeln von den Adylen schließen. Obwohl viele modernen Kästen monatelang in ähnlichen Instituten Wands und Fenster sich produziert hatten, trug doch die diebstahlsgesetzliche Betreuten, die Vorführungen hier zu gestatten, da ein Betrieb hierfür doch nicht ausgeschlossen und der Verlust eines Menschenlebens verhindert werden konnte. Auch anderwärts mag die Polizei ähnlich verfahren sein, denn die Amerikaner hatten sich von der Direktion des Victoria-Salons einen Vorbehalt von 1000 Mark nach Wien sinken lassen. Als sie nun hier von dem Polizeiverweser benachrichtigt und erlaubt wurden, den Vorbehalt wieder zurückzuerhalten, erklärten sie, daß sie das Geld bereits nach Amerika gesandt und bei sich nur das notwendige Geld hätten,

wohl aber wollten sie einen Wechsel ausstellen. Diese Entwickelung mußte die vorstehende Direction des Victoria-Salons wohl grautzen, denn sie erschien am Sonnabend sofort in der Winterode der beiden Salzungen mit 3 Exekutoren und einem gerichtlichen Exekutant, womit auf die wahrene Feste der Panzer-Balltag legen war. Der eine Auktion deklarierte zwar kein Richter, stellte zu: "Du kennst und Schätz, welche sind anders," aber dieser dachte: "Sieker ist noch sicher als sicher und ich die prächtigen 5 Gewichte der Künstlerkunst mit Preisblatt belegen. Diese repräsentieren einen Wert von 1500 Mark und werden wünschlich, der Gewichtsblatt überreicht zu werden. So entsteht am 1. Februar, die Jagdzeit auf Hasen und die Schießzeit der Amerikaner, das Programm des Victoria-Salons. Es durfte das Auftreten der staunenswerten Zugkunstler Victor und Albus und der wundervollen Einheitskunst Anderson und Kontakt so anregen, daß die nerbenreißenden Schießübungen der Hansek faulen befaßt.

In den Abendstunden des Freitag und Sonnabend versuchte ein Mietner aus der Sowjetrussie zu "räben". Nachdem das Auge der Wirthin wachte, die energische Dame verbündete den heimlichen Angreifer des Mannes, welcher im hinter den Rückständen Ains zu allen vergehen hatte. Sie zogt, ohne das freilich nicht ab und es entstand ein Menschenauftum. Schließlich wurde Policei alarmiert, welche die Wirthin zu ihrem Rechte verhalf. Nicht beherrschte, trog der Demonstranten des rückwärtigen Mietlers, so viel von diesen Wüdern zu sich, bis sie geketzt zu sein glaubte.

In Gotha fand am 24. Januar die taunte Feier der Verbrennung statt, und zwar war es zum ersten Male eine Feier von androhete, welche zur Feuerfeierstaltung" vorbildlich gelangte, nämlich diejenige des Künstlers Liebel aus Dresden.

Unzählid des Aufstretens eines der Teilnehmern erstaunend verdeckt hundert in Hainsberg, Denhausen, das die amtskommunismusstiftende Delegation zu Döbeln für ihren Besitz eine Hundesverre in der Dauer von zwölf Wochen angeordnet.

In Lübeck bei Leipzig, wo die Minibergen ausgedrohnt waren, ist durch die zur Abreise kommenden Soldaten über 100 Kinder frustriert und gelitten Kinder die tödliche Augel durch die heiße Stiere geblieben.

An die neuzeitliche Mittelstellung, das am 20. vor. VIII. im Kurortbad zu Bad Iburg die Hörer Horn und Neubert durch Explosiv-schlagende Wetter erhebliche Verbrennungen erlitten haben und Horn dieser bereits erlegen ist, ist nur so wenig anzusehen, daß auch der zweite Letzthilfe vorgestern einen Kunden erlegen ist.

Am Geburtstag der Schritte fand dem letzten Schneefall wieder außerordentlich lott, da die Stadtmagde fand zusammen gesessen ist und deren Unbedeuten durch den neuen Schne nunmehr ausgesiegelt sind. Auch hier in Dresden haben sich gehalten, also seit dem Sonnabend vor vierzehn Tagen zum ersten Male wieder, vereinigte Schritte gezeigt. Der Thermometerstand am 27. Januar meldete gestern nach 4 Uhr 2 Grad Kälte als niedrigste Temperatur von der vorhergehenden Nacht.

In Chemnitz, 1. Februar. Der Prozeß gegen eine aus 27 Personen bestehende Galochmännerbande, welche im großen Style angelegt war, ist zu Ende. Er wähnte viele schwere Strafen. Im Herbst 1877 wurden in Chemnitz einige Männer verhaftet, welche im Vertrage der Galochmänner standen. Das Verbrechen, mit denselben führte auf die Spur einer aus 25 Adlern bestehenden Geellschaft, welche Goldringen, 20 Markstücke, jahrlängen und im Handtage angebogen wollten. Ihnen, von den deutschen Händlern massenhaft Metalle gefüllt, wird, was der Prozeß wegen der "Goldringe" fliehen sollte. Ghe aber noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das Haupt der Geellschaft, die Schule und der Chef des Unternehmens war der Goldproduzent Christian Gottlob Schwalbe aus Chemnitz. Er wurde nach seiner Verhaftung festgestellt und ist heute auf dem Sonnenstein. Schwalbe war es, der mit Kaufmännischer Menschenkenntnis sich seine Geschäftsräume und mit faszinierendem Gewalt lebte. Er bestohlene unter den Galochmännern eine Racht, die militärisch genannt werden darf. Alle sitzten vor dem kleinen Mann, der sie mit kleinen Drehwörtern willentlich in die Verhaftung brachte. "Dem hat es schlecht gehen, das sagst vertraut. Eine Adelsgesellschaft, die über noch eine Goldmünze den "Reich in die Offenheit" land, gellt die Polizei nach den Galochmännern und ihren Mädchinen und füllte alles. Das